

UNIVERSITAET BASEL
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

**Wissenschaftliches Arbeiten II: Verfassen und Präsentieren einer
Seminararbeit (Nr. 65935-01)**

Leitung: Dr. Dragan Ilić und Dr. Beat Spirig

HS 2022

Ort: Auditorium für die Inputlectures,
Seminarräume (S13/15) für die
Präsentationen

Zeit: 10.15 – 12.00 bei Vorlesungen,
08.15 bis 18.00 bei Präsentationen

Kreditpunkte: 6 KP

1. Ziel

Die Studierenden schreiben nach erfolgreich abgeschlossenem Grundstudium in kleinen Teams (2er Gruppen) ein kurzes wissenschaftliches Papier, welches präsentiert wird. Die Seminararbeiten können in deutscher oder englischer Sprache geschrieben werden. Einige Themen werden wir auch explizit auf Englisch anbieten. In den ersten zwei Wochen finden Inputveranstaltungen statt, welche einerseits den Studierenden die wichtigsten inhaltlichen Grundlagen aus der Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten I: Grundlagen“ in Erinnerung rufen. Andererseits werden in der zweiten Inputveranstaltung durch eine professionelle Kommunikationstrainierin einige Kernpunkte zum Thema „Präsentieren wissenschaftlicher Arbeiten“ aufgearbeitet.

In einem nächsten Schritt werden in einzelnen Gruppen unter der Leitung von Assistierenden und den Dozierenden die Dispositionen verfasst. Diese Dispositionen werden im Oktober (Termine siehe unten) von den Gruppen präsentiert.

In diesem Seminar erhalten die Studierenden Rückmeldungen von ihren Komilliton:Innen und von den betreuenden Personen zum persönlichen Auftritt während der Präsentation. Wir wollen hier ein konstruktives Klima schaffen, in welchem wir alle in dieser Hinsicht gegenseitig profitieren können. Es geht darum, konstruktives Feedback anzubringen. Wir werden gemeinsam an unseren „Soft Skills“ arbeiten als Feedbacknehmende und –gebende. Anschliessend werden insbesondere die betreuenden Personen noch inhaltliches Feedback zu den Präsentationen geben.

Nach der Abgabe findet im November eine Schlusspräsentation der Arbeiten statt (Termine siehe unten). Der Ablauf des Feedbacks wird ähnlich ablaufen wie bei den Präsentationen der Dispositionen.

Die Idee Seminars ist es, die Studierenden mit der Aufgabe zu konfrontieren, eine wissenschaftliche Arbeit nicht nur zu schreiben, sondern auch im wissenschaftlichen Kontext zu präsentieren. Dies wird in weiteren Veranstaltungen des Bachelorstudiums mit stetig höheren Anforderungen verlangt. Insbesondere werden die Studierenden diese Herausforderung gegen Ende des Studiums im Bachelorseminar zu bewältigen haben, wenn sie eine Bachelorarbeit als Abschlussarbeit schreiben und in einem Seminar vortragen müssen.

2. Modul, Voraussetzungen und Teilnahmebeschränkungen

Diese Veranstaltung ist Teil des neuen Moduls „**Transfer Skills**“ im Grundstudium des **Bachelorstudiums in Wirtschaftswissenschaften** (BA oder Studienfach in Business and Economics).

Es ist für alle Studierenden in diesem Studiengang obligatorisch und wird **exklusiv** für diese Studierenden in der **neuen BA- und Studienfachordnung** angeboten. Andere Studierende, die nicht in diesem Studiengang eingeschrieben sind, können die Veranstaltung leider nicht belegen und somit keine Seminararbeit verfassen.

3. Ablauf

In den ersten beiden Wochen des Semesters werden zwei Einführungsveranstaltungen angeboten, die von den Teilnehmern besucht werden müssen (siehe Programm). Hier werden basierend auf der Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten I: Grundlagen“ die wichtigsten Grundlagen, Vorgehensweisen und Prinzipien einer wissenschaftlichen Arbeit kurz repetiert sowie konkrete Hinweise und Tipps zum Präsentieren der Arbeiten gegeben.

In dieser Zeit wird auch die Themenverteilung durchgeführt (Details dazu folgen). Ihr zugeteiltes Thema bestätigen Sie dadurch, indem sich jede 2er Gruppe bei Ihrer Betreuerin oder ihrem Betreuer meldet. Das Entgegennehmen eines Themas bedeutet gleichzeitig die definitive Teilnahme am Seminar. Ein nachträgliches Aussteigen wird wie ein "Prüfungsabbruch" mit einer Note 1.0 behandelt.

Im Anschluss verfassen die Studierenden eine Disposition der Arbeit, welche dann an den Oktoberterminen präsentiert wird. Jede Gruppe ist an einem der Tage eingeteilt und hat an allen Präsentationen an diesem Tag präsent zu sein. Sodann verfassen die Studierenden in ihren 2er Gruppen die Arbeit gemeinsam und selbstständig und senden diese als PDF der entsprechenden Betreuungsperson bis zum vorgegebenen Abgabetermin zu. Die Schlussarbeiten werden an den Novemberterminen präsentiert. Jede Gruppe ist an einem der Tage eingeteilt.

Die Studierenden erhalten ein Schlussfeedback von ihren betreuenden Personen. Die Noten werden den Studierenden von den verantwortlichen Dozenten über MOnA bekannt gegeben.

4. Sprechstunden / Kontaktmöglichkeiten

Die verantwortlichen Dozenten bieten Sprechstunden an, für welche Sie sich direkt per Mail in Verbindung setzen. Sie stehen für grundsätzliche Fragen, bei grösseren Problemen sowie in Notfällen gerne zur Verfügung. Email: dragan.ilic@unibas.ch; beat.spirig@unibas.ch.

Grundsätzlich gilt: Studierende halten sich an den vorgegebenen Ablauf. Sie nutzen die vorgegebenen Termine und bilaterale Treffen, um Feedback für das weitere Vorgehen zu erhalten.

Die Dozenten stehen zur Verfügung, wenn Unklarheiten bestehen oder falls Studierende grössere Probleme haben, die von ihnen erwarteten Aufgaben zu bewältigen.

5. Notengebung

Es werden Noten für die eingereichte Seminararbeit vergeben. Die Schlussnote setzt sich aus der Note für die Arbeit (70%) und die Präsentationen (30%) zusammen. Die Mitglieder einer 2er Gruppe erhalten die identische Note für ihre gemeinsam verfasste Arbeit. Ungenügende Arbeiten können nicht überarbeitet werden.

6. Plagiat

Was man unter einem Plagiat versteht, ist auf dem „Merkblatt zu Plagiat und Betrug“ ausführlich festgehalten. Es befindet sich auf der Internetseite der Fakultät unter "Studium / Dokumente / Merkblätter". In der Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten I: Grundlagen“, wurden Ihnen diesbezüglich die relevanten Vorgehensweisen bekannt gemacht. Die Plagiats-Erklärung auf der Internetseite unter "Studium / Dokumente / Formular" ist zudem von beiden Autoren unterzeichnet der Arbeit beizulegen.

Kennzeichnen Sie wortwörtlich übernommene (oder übersetzte) Texte aus Büchern (direkte Zitate), aus Artikeln und aus dem Internet mit Anführungs- und Schlusszeichen und geben Sie die Quellen genau an (inkl. Seitenzahl oder Datum bei reinen Internetquellen). Geben Sie die Quellen von Ideen und Informationen an, die sie nicht wortwörtlich, aber summarisch in eigenen Worten in ihren Überlegungen verwenden (indirekte Zitate). Dies bedingt eine saubere Dokumentation von Textbausteinen, die man beim Erarbeiten der Seminararbeit zu verwenden gedenkt. Falls Sie diese elementaren Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens konsequent verfolgen, besteht für Sie kein Risiko, ein Plagiat einzureichen.

7. Anmeldung

Für die Anmeldung zum Seminar füllen Sie, neben der Belegung in MOnA, **obligatorisch das Anmeldeformular** auf ADAM aus bis am 19. September 2022.

Link:

https://adam.unibas.ch/goto.php?target=crs_1414226_rcode97hrp7KX72&client_id=adam

8. Programm und wichtige Daten

Die Unterlagen zu den Einführungsveranstaltungen können auf ADAM spätestens nach der entsprechenden Veranstaltung heruntergeladen werden.

| | |
|---------------|---|
| Mi, 21. Sept. | Session I: Wissenschaftlicher Prozess / Methoden / Struktur / Zitierung / Formales / Argumentation / akademisches Schreiben |
| 10:15-12:00 | Ilic, Spirig |

Mi, 28. Sept. **Session II: Hinweise und Tipps für wissenschaftliche Präsentationen**
10:15-12:00 Kommunikationstrainerin Gaby Rockmann-Partridge

Die Präsentationen der Dispositionen und Schlussarbeiten findet jeweils an einem der folgenden Termine (Mo. Mi. oder Do.) statt zwischen 08:15 bis 18:00 Uhr. Gruppenzuteilung gemäss betreuenden Personen.

17./19./20. Okt. **Präsentationen und Feedback zu den Dispositionen**
08:15-18:00 Ilic, Spirig und betreuende Personen

21./23./24 Nov. **Präsentationen und Feedback zu den Schlussarbeiten**
08:15-18:00 Ilic, Spirig und betreuende Personen